



Sekretariat: Hermann Josef Becker
sekretariat@liemers-niederrhein.eu
www.liemers-niederrhein.eu

Emmerich, Lobith im Oktober 2017

Sehr geehrte Mitglieder von Liemers-Niederrhein und interessierte Musikfreunde,

nach unseren Fahrten nach Gladbeck und in das Neandertal bleiben wir diesmal in der Nähe. Wir laden Sie herzlich zu einem Vortrag mit musikalischen Beispielen ein:

Johann Sebastian Bach, seine Musik und seine Werke
Freitag, 3. November 2017, 19:30 Uhr
Reformierte Kirche, Markt 16, 6915 AH Lobith

Hans Linnartz, ein in Kleve lebender Niederländer, Leiter des Bach Collegium Rhenanum, ist ein anerkannter Fachmann für das Werk von Johan Sebastian Bach. Er hat unter anderem bei Frans Brüggen studiert und war viele Jahre dem Königlichen Konservatorium in Den Haag als Musikpädagoge verbunden, bevor er Rektor der Musikakademie Basel wurde.

Hans Linnartz wird an diesem Abend den Versuch einer **Entmythologisierung** unternehmen, ohne dem „**Mysterium**“ Bach Abbruch zu tun.

Bach in seiner Zeit, was ihm voranging, was auf ihn folgte und seine Bedeutung dafür. Bach war - glücklicherweise - ein gewöhnlicher Mensch, der alle Höhen und Tiefen des täglichen Lebens kannte; aber als Musiker kannte er nur einen Zweck: Die Musik im Dienst des Allerhöchsten. Bach war „**gewöhnlicher**“ als wir uns meistens vorstellen, zugleich beherrschte er alle seinerzeit bekannten musikalischen Techniken so genial, dass wir uns auch das kaum vorstellen können.

Woher kommt dieses Genie, was genau war so genial und wozu hat das in der Entwicklung der westeuropäischen Musik beigetragen?

Der Eintritt ist frei, interessierte Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Zugleich laden wir Sie am **Sonntag, 19. November 2017, um 17:00 Uhr** zum Besuch in der Kirche St. Vitus in Hochelten ein.

Das BCR wird die Bachkantate BWV 106 "Gottes Zeit ist die beste Zeit", auch als „Actus Tragicus“ bekannt, und BWV 35 Sinfonia aufführen. Der Eintritt ist wie immer frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten werden.

In der Hoffnung, wieder möglichst viele von Ihnen bei unseren beiden Veranstaltungen im November begrüßen zu dürfen, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Michael Arntz

Stoni Scheurer